

	<p>Tárgyak: Apisstier</p> <p>Intézmény: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Gyűjtemények: Antikensammlung, Antike Bronzen</p> <p>Leltári szám: WG-A-180</p>
--	--

Leírás

Römisch, Ende des 2.-Anfang des 3. Jh. n. Chr.

Die Statuette zeigt den Apis in griechisch-römischem Gewand. Der Stier schlägt mit dem Schwanz, der hoch über den Rücken geschwungen ist. Der Kopf ist leicht zur Seite geneigt und unterstützt die bewegte Erscheinung des Tieres. Im Nacken trug er sein Attribut, die Mondsichel. Es existieren zwei spiegelbildliche Varianten dieses Typs, der einmal, wie bei unserer Statuette, mit bewegtem linken Beinpaar und einer Neigung des Kopfes nach links dargestellt wird und gegensätzlich mit bewegtem rechten Beinpaar und der Kopfdrehung nach rechts.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Vollguß, ziseliert, das Fell unregelmäßig graviert
Méreték:	Höhe: 6,2 cm; Länge: 6,8 cm

Események

Készítés	mikor	Ende 2. bis frühes 3. Jh.
	ki	
	hol	Ókori Róma

Kulcsszavak

- Stier
- istenség

- mitológia
- szobrocska
- Ápisz
- Ägyptische Mythologie

Szakirodalom

- Kunze, Max (Hrsg.) (2008): Antike Kunstwerke. Aus einer norddeutschen Privatsammlung (Ausst. Kat. Stendal 2008-2009). Ruhpolding und Mainz, Katalog Nr. II.12 (K. Weiß)